

Grußwort



Treibhauseffekt und globale Erderwärmung sind schon seit Jahren Thema in Medien und öffentlichen Diskussionen. Die Folgen sind bereits jetzt für uns spürbar.

Mit der ersten Wedeler Umweltwoche will der Klimaschutzfonds

Wedel e.V. darauf aufmerksam machen wie jeder von uns dazu beitragen kann unser Klima zu schützen.

Unter dem Motto "**Plastik - nein danke!**" werden gemeinsam mit Partnern aus der Region im gesamten Stadtgebiet Aktionen und Informationen geboten, Nachhaltigkeitsprojekte angestoßen und weiter für den Klimaschutz sensibilisiert.

Als Schirmherr dieser Woche lade ich Sie alle herzlich zum Nachdenken, Mitmachen und Weitermachen ein!

Niels Schmidt
Bürgermeister



Global denken – lokal handeln

Was der Klimaschutzfonds macht:

Solaranlagen

Auf dem Rathaus und der Steinberghalle

Jan-Palm-Förderpreis

500 Euro für junge Wedeler, die gute Ideen rund um Klima- und Naturschutz haben.

Schulprojekte

Solarkühlschrank für Nicaragua,
Wedeler Energie-Profis,
Plants for the Planet,
Pixi-Bücher: Klima & Klimaschutz

Stadtbücherei

Lektüre für Umwelt- und Klimaschutz,
Stofftaschen,
Energiesparen

Klimaschutzfonds Wedel e.V.
i.Hs. Stadtwerke Wedel GmbH
Industriestraße 150
22880 Wedel
Tel.: 0179 / 68 77 880 (M. Koehn)
vorstand@klimaschutzfonds-wedel.de



V.i.S.d.P. Michael Koehn (Vorsitzender)
Wenn Sie auf Veranstaltungen nicht abgebildet werden möchten,
sagen Sie bitte vorher am Einlass Bescheid

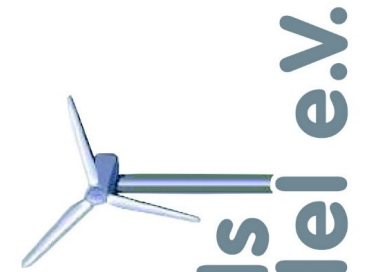
www.Klimaschutzfonds-Wedel.de

Flyer Entwurf & Design: **WET-V**



1. UMWELTWOCHWE WEDEL

19. – 26. September 2015



Wedel
Stadt mit frischem Wind

Geht's nicht auch ohne?

ICH MACH'S OHNE!



Einkaufen OHNE Plastiktüte

Einkaufen ohne eine Tasche gehen, war noch vor 50 Jahren undenkbar.

Dann kam Plastik.

Eine Plastiktüte wird im Durchschnitt nur **35 Minuten** lang benutzt, sie hält aber

450-500 Jahre! Im Meer haben sich riesige Müllstrudel gebildet – jeder 4 x so groß wie Deutschland. Die Plastikmüll-Teile werden immer kleiner zerrieben und von Meeresbewohnern gefressen. Daran binden sich giftige, krebserzeugende Chemikalien, die damit auch **auf unserem Teller landen.**

Darum appellieren wir an **Kaufleute** und **Marktbesucher**, (mindestens) in dieser Woche auf Plastiktüten zu verzichten. Vieles lässt sich ebenso gut in Papier verpacken. Viele Konsumenten haben eigene Taschen, Beutel, „Hacken-Porsches“, Körbe, Satteltaschen dabei.

Schüler*innen werden auf dem großen Markt (Spitzerdorfstr.) an den Samstagen Einkäufer befragen und ggf. mit gebrauchten **„second-use“** Tüten aushelfen.

Über die **Wedel-Tasche** aus PET-Recycling diskutieren wir derzeit mit den Kaufleuten.

Programm für alle

Samstag – 19.09.

10 – 18 Uhr Stadtmuseum:

„Einfälle statt Abfälle“ Recycling-Ausstellung

11 – 12:30 Uhr VHS (Raum 5):

„Mobilität der Zukunft“ Vortrag mit B. Sunke

bis 24 Uhr StadtRadeln:

Die letzten Kilometer fürs KSFW-Team!

Sonntag – 20.09.

10 – 18 Uhr Stadtmuseum:

„Einfälle statt Abfälle“ Recycling-Ausstellung

Montag – 21.09. bis Freitag – 25.09.

10 – 13 Uhr Stadtbücherei

Die "Ohrlotsen" führen mit Jugendlichen (10 – 12 Jahren) ein Radioprojekt durch: Es werden Interviews mit Passanten geführt, ausgewertet und als eigene Radio-Sendung produziert.

Dienstag – 22.09.

Weltweiter „Zu Fuß zur Schule-Tag“

Mittwoch – 23.09.

19 Uhr Stadtbücherei

Vortrag des NABU: „Plastik im Meer“

Donnerstag – 24.09.

19 Uhr Bier & Wein Comptoir (BWC)

WedelSchädel Poetry-Slam Spezial mit Sven Kamin

Ab **Freitag – 25.09.**

Ausstellungen im Stadtmuseum

„Angeschwemmt“ (Objekte & Videos von Chris Herms-Glang, Künstlerin aus Hamburg)
„Wenn aus Müll Kunst wird“ (GHS) und
„Weltraumstationen“ (Altstadtschule)

Freitag – 25.09.

18 Uhr vor der Stadtbücherei

„Der Müll vom Pagensand“

Schüler des JRG haben die Insel Pagensand (mit Sondergenehmigung) betreten und von mülligem Treibgut befreit. Daraus wurde eine eindruckliche Installation.

19 Uhr Stadtbücherei

Filmabend: „Plastic Planet“ ist ein Kinodokumentarfilm von Regisseur Werner Boote. Der Film zeigt die Gefahren von Plastik und ihrer weltweiten Verbreitung. 2010 wurde er mit einem „Romy“ als bester Kinodokumentarfilm prämiert und von der Filmbewertungsstelle Wiesbaden mit dem „Prädikat besonders wertvoll“ ausgezeichnet.

Samstag – 26.09.

10 – 14 Uhr Rathausplatz

Info-Stand mit Elektro- und Hybrid-Autos

Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei

Laut Umweltbundesamt befanden sich 2013 **60 bis 90 Millionen Tonnen** Plastik-Abfälle in den Meeren. Auf Fotos vom arktischen Tiefseeboden fanden sich hochgerechnet **„83 Müllteile pro Fußballfeld“**. 2010 hatte sich dort in 2.500 Metern Tiefe nach zehn Jahren die Menge des abgesunkenen Plastikmülls verdoppelt.

Quellen: Wikipedia